

## Bauprojekte: CDU fordert Diskussion mit Bürgern



**In der Flur- und Kropsburgstraße soll gebaut werden.** ARCHIVFOTO: KUNZ

In der CDU Mundenheim wird nach Angaben der Partei „mit Stirnrunzeln“ die Diskussion um neue Bauprojekte in der Stadt beobachtet. „Neben der Sachfrage geht es da ja auch ganz grundsätzlich um die Frage, wie man miteinander umgeht“, erklärt der Vorsitzende Jan Sommer: „Es kann nicht sein, auf Biegen und Brechen Geschosswohnungen zu bauen, ohne auf die Interessen der Anwohner Rücksicht zu nehmen.“

Ein ernsthafter und ergebnisoffener Dialog mit den Bürgern sei für die CDU selbstverständlich. In Mundenheim muss Sommer zufolge zum Beispiel in absehbarer Zeit entschieden werden, welche Bebauung an die Stelle der nicht mehr benötigten Notunterkünfte in der Flur- und Kropsburgstraße treten soll. „Wir als CDU fordern, dass die Anwohner dort nicht vor vollendete Tatsachen gestellt werden, sondern dass verschiedene Planungsalternativen frühzeitig und ergebnisoffen mit der Bürgerschaft diskutiert werden.“ Die Christdemokraten sprechen sich an dieser Stelle für Reihenhäuser nach dem Vorbild der Ebernburgstraße aus. Zur Begründung sagt die Vize-Vorsitzende Roswitha Göbel: „Wir brauchen auf dem Mundenheimer Wohnungsmarkt dringend ein besseres Angebot für Familien mit mittlerem Einkommen. Das soziale Gefüge muss ausgewogen sein.“ Sommer ergänzt: „Zudem muss die Infrastruktur wie Schulen und Kitas gesichert sein.“ |evo